Mit einen Vorzug prahle nie,
Und suche stolz ihn zu verkünden;
Sonst sparen Andre keine Müh'
Gleich deine Schwächen aufzufinden.

Die beiden Affen und die Nuß.

Ein junges Aeffchen fand in grüner Schale
Im Busch' einst eine Nuß, biß ein, schnitt ein Gesichte,
Und sprach: die Mutter sagt die Wahrheit nicht,
Wenn sie so viel von Nüssen spricht,
Und ihren Wohlgeschmack. Jetzt und zum letztenmale
Betrog sie mich. Sie täuscht mich weiter nicht,
Ich lasse mich nicht mehr betrügen.
Du herbe Frucht bleibst unberühret liegen! —
Er sprach's und warf sie fort in's Gras.
Ein alter kluger Affe sah's und las
Sie wieder auf, zersprengte sie mit Steinen,
Und als er ihren Kern geschälet aß,

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000211